

## Betreff: Pädagogisch Praktische Studien am Standort Salzburg unter den neuen Bedingungen

Sehr geehrte Studierende,  
Sehr geehrte Betreuungslehrer\*innen, sehr geehrte Schulleiter\*innen,  
Sehr geehrte Lehrende der Bildungswissenschaft und Kolleg\*innen der Fachdidaktik,

aufgrund der stufenweisen Öffnung der Schulen wurden Änderungen in Bezug auf die Absolvierung der Schulpraktika im Sommersemester 2020 vorgenommen, um den Studierenden einen Abschluss der Praktika in diesem Semester zu ermöglichen. Über diese Änderungen dürfen wir Sie nachfolgend informieren:

Mit der Aufnahme des Unterrichts ist es grundsätzlich möglich, dass Studierende an der Schule unterstützend mitwirken. Dies kann nur in Absprache mit der Schulleitung und der zugeordneten Betreuungslehrperson erfolgen. Um allen Studierenden in diesem Sommersemester ein erfolgreiches Absolvieren der Praktika zu ermöglichen, werden wir das bestehenden Drei-Schritte-Programm leicht modifiziert weiterführen.

### Jeweiliges Stunden-Ausmaß in Bezug auf die im Sommersemester stattfindenden Praktika:

Nachstehender Tabelle können Sie entnehmen, in welchem Stundenausmaß diese Regelung konkret die einzelnen Praktika betrifft:

	BW B 2 Einführungs- praktikum A+B	BW B 5 Vertiefungs- praktikum A Vertiefungs- praktikum B	BW M 6.1 Masterpraktikum 20 ECTS-Variante	BW M 6.2.1 Masterpraktikum 3 ECTS-Variante
Umfang 100 % der Praktikums- leistungen	2 ECTS= 50 Stunden (à 60 Min.)	2 ECTS= 50 Stunden (à 60 Min.)	16 ECTS= 400 Stunden (à 60 Min.)	1,5 ECTS= 37,5 Stunden (à 60 Min.)

„Drei-Schritte-Programm“ der Ersatzleistungen (die Reihung ist als Rangreihe zu interpretieren, um pädagogische Aspekte bei den Ersatzleistungen möglichst hoch zu gewichten):

- 1.) Unterstützung der Betreuungslehrperson in den bestehenden Praktikumsgruppen im Rahmen des Präsenzunterrichts, im individuellen Lerncoaching, (Lern-)Betreuung an der Schule und gegebenenfalls im Distance-Coaching. Die Ausgestaltung der Kooperation zwischen Betreuungslehrperson und Studierenden durch sinnvolle Tätigkeiten (möglichst fachnahe – unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen und in Absprache mit der Schulleitung) obliegt der Praktikumsgruppe und der Lehrperson.
- 2.) Individuelles (digitales oder f2f) Coaching bzw. individuelle (digitale oder f2f) Lern-Betreuung von Schüler\*innen. Es können Schüler\*innen betreut werden, die Betreuung kann mit einzelnen Schüler\*innen und (möglichst) fachnahe stattfinden. Eine Bestätigung der geleisteten Tätigkeit mit einer Angabe des Zeitausmaßes durch einen Erziehungsberechtigten der Schüler\*innen ist erforderlich. Bitte beachten Sie auch bei dieser Variante die aktuellen Hygienemaßnahmen und Vorgaben in Bezug auf persönliche Kontakte.

- 3.) Sollten sich die Varianten 1. und 2. nicht realisieren lassen, ist *notfalls* auch folgendes möglich:  
**Gemeinnützige soziale Tätigkeiten über eine Organisation bzw. Institution, die im Zeitraum der derzeitigen Situation geleistet werden.**

Die Studierenden und Praktikumsgruppen sollen bitte **erneut** Mitte Mai *zuerst* Ihre Betreuungslehrperson kontaktieren, um abzuklären, ob und in welchem Ausmaß deren Unterstützung im schulpraktischen Bereich möglich und erwünscht ist. Zur Erfüllung des Stundenausmaßes können auch unterschiedliche Optionen kombiniert werden (z.B. 50% Variante 1, 50% Variante 2).

Es wird empfohlen, die weiteren 50% im Praktikum in erster Linie in Kooperation mit Ihrer Betreuungslehrperson zu absolvieren. Sollte dies aus diversen Gründen von Seiten der Betreuungslehrperson nachgewiesenermaßen nicht möglich sein, können die Ersatzleistungen durch die (vorzugsweise) unter Punkt 2 und im äußersten Notfall auch durch die unter Punkt 3 angeführten Tätigkeiten absolviert werden. Auch eine Mischung der Punkte 1 – 3 ist möglich, sofern das Gesamtausmaß von 100 % des betreffenden Praktikums erreicht wird.

Sollten sich Schwierigkeiten bei der Absolvierung des Praktikums durch die angeführten Varianten von Ersatzleistungen ergeben, wenden Sie (Studierende und Betreuungslehrer\*innen) sich bitte an das ZPPS.

**Wichtig:**

Bitte beachten Sie die aktuellen [Hygienemaßnahmen](#) im Falle eines Schulbesuches.

**Dokumentation der Ersatzleistungen:**

Für alle drei Varianten der Praktikumsleistungen ist die bereits bestehende Dokumentation in Form eines Logbuches von Seiten der Studierenden fortzusetzen. Nachfolgend finden Sie die vorgeschlagene Form der Protokollierung:

Datum	Zeit	Kurzbeschreibung der Tätigkeit

Eine Bestätigung im Logbuch ist je nach gewählter Ersatzleistung erforderlich durch:

- ad 1.) die Betreuungslehrperson
- ad 2.) eine\*n Erziehungsberechtigte\*n der/des betreuten Schüler\*in
- ad 3.) die betreffende Organisation/Institution, die die gemeinnützige Tätigkeit koordiniert bzw. durch die betreuten Personen (auch via Email möglich)

Sollten verschiedene Tätigkeiten kombiniert werden, ist die Bestätigung des Logbuches durch die jeweils betreffenden Personen/Organisationen erforderlich. Es wird explizit darauf hingewiesen, dass eigene Aufzeichnungen der Praktikant/inn/en zu Zeit und Tätigkeit eine Bestätigung von Dritten erfordern.

Das unterfertigte Logbuch wird im Rahmen der bildungswissenschaftlichen Begleit-Lehrveranstaltung der LV-Leitung abgegeben. Die LV-Leitung wird gebeten eine gesammelte Aufstellung der von den Studierenden erbrachten Leistungen (Name und Beurteilung (mit Erfolg/ ohne Erfolg - keine Begutachtungstätigkeit erforderlich) gemeinsam mit den Originalunterlagen an das ZPPS

weiterzuleiten. Lehrenden wird dafür ein Myfiles Ordner freigegeben, um die Abwicklung organisatorisch zu erleichtern. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Administrierbarkeit dieser Varianten. Die Abgabe erfolgt im Idealfall bis Ende Juni; sollten Studierende mit dieser Frist Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an das ZPPS für individuelle Vereinbarungen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Betreuungslehrer\*innen ganz herzlich für ihr Engagement bedanken, mit den Studierenden auch in dieser schwierigen Situation zusammenzuarbeiten und ihnen somit ein Praktikum zu ermöglichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter [praktikum\\_zpps@sbg.ac.at](mailto:praktikum_zpps@sbg.ac.at) zur Verfügung.

Salzburg, 06.5.2020

Mag. Irina Sachs (für das Team des ZPPS)

Assoz.- Prof. Priv.-Doz. Daniela Martinek

Univ.-Prof. Dr. Gerda Hagenauer